

DROGENPRÄVENTION AN DER HELA: POLIZEIHAUPTKOMMISSAR REINER PIMPL INFORMIERT NEUNTKLÄSSLER



Rainer Pimpl von der Präventionsabteilung der Heilbronner Kriminalpolizei informierte Neuntklässler der HELA über legale und illegale Drogen, über Gefahren und Folgen des Konsums. Besonders gelungen war die Verbindung von Informationsvermittlung und praktischen Bezügen.

Wer rechnet damit, dass ein medizinischer Einstellungstest bei einem möglichen Arbeitgeber an Spuren von Cannabiskonsum scheitert? Wie fühlt es sich an, sich mit einer „Rauschbrille“ zu bewegen? Warum verschlechtern sich Schulnoten bei regelmäßigem Cannabiskonsum im Schnitt um eine Note? Dies sind nur einige der Fragen, die beim



Informationsvortrag an der Hela mit den Schülern besprochen wurden.



Wer über die Gefahren der verschiedenen Rauschmittel Bescheid weiß, kann richtig reagieren, wenn er damit in Kontakt kommt. Wer seine Grenzen kennt, kann vernünftig mit Alkohol umgehen.



Besonders eindrucksvoll war für die Schüler, dass Rainer Pimpl den Schülern mögliche Folgen von Drogenkonsum aus seiner praktischen Arbeit bei der Polizei aufzeigen konnte.



Deshalb ist es für die Schüler der HELA außerordentlich wichtig, vorbeugend von der Präventionsabteilung der Polizei informiert zu werden, um möglichen Gefahren sicher begegnen zu können, gemäß dem Leitbild der HELA: „Bildung stärkt Menschen“.